

Der Wolf zurück im Landkreis – was ist zu tun?

- **Verhalten im Falle einer Begegnung** – das Hessische Wolfszentrum empfiehlt: ruhig verhalten, Abstand zu dem Tier halten
- i.R. zieht sich der Wolf langsam zurück, bleibt er neugierig stehen, machen Sie sich groß und machen Sie dann auch Lärm, um das Tier einzuschüchtern. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/arten-melden/wolfszentrum>
- **Sichtungen** melden Sie bitte an das Hessische Wolfszentrum über folgenden Link: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/arten-melden/wolfszentrum> - dort rechts auf Meldebogen gehen.
- **Risse von Nutztieren** mit dem Verdacht des Wolfes als Verursacher melden Sie bitte ebenfalls dem Hessischen Wolfszentrum unter **0641-20009522** oder per Mail: wolf@hlnug.hessen.de.
Auch die **Wolfsberater** für den Kreis Limburg-Weilburg stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Zelle **0171-6235419**

Herr Brühl **0172-6957875**

Herr Mauer **0160-94413869**

Herr Muth **0170-7756289**

- **Herdenschutz** – Informationen hierzu finden Sie auf der Seite des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen: <https://llh.hessen.de/tier/herdenschutz/> sowie in der, über die Seite des LLH aufrufbaren AID-Broschüre „Sichere Weidezäune“.
- **Förderung von Herdenschutzmaßnahmen** Das Land Hessen übernimmt bis zu 80 % der förderfähigen Investitionen in Schutzmaßnahmen für Weidetiere. Informationen hierzu finden Sie über den Link: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/arten-melden/wolfszentrum> oder den Link der WIBank (<https://www.wibank.de/wibank/weidetierschutz/weidetierschutz-570874>) oder beim Amt für den ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Kreises.

Ansprechpartner sind:

Anett-Christin Hochheim **06431-296 5964**

Silke Leisegang **06431 296 5963**

Michaela Jung-Diefenbach **06431-293 5952**